

## Was ist «Junioren-Interclub»

Im Interclub treten Mannschaften der Tennisclubs in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Es nehmen jährlich über 2'000 Junioren-Teams teil. Der Interclub ist eine der grössten Breitensport-Veranstaltungen der Schweiz und eine tolle Gelegenheit um Matcherfahrungen zu sammeln.

## Voraussetzungen

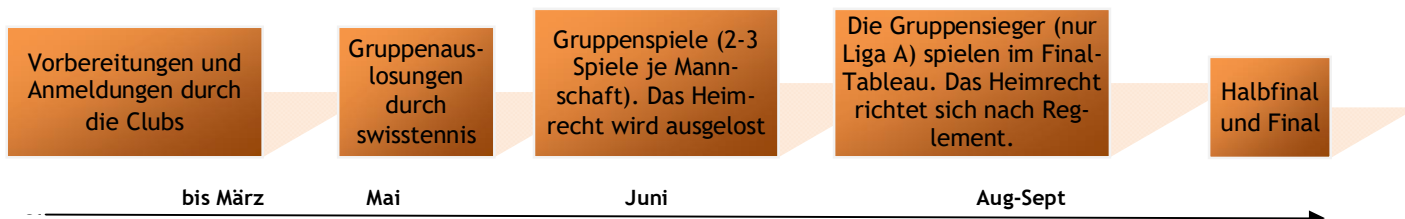
Jeder Teilnehmer muss eine gültige **swisstennis-Spiellizenz** haben und für den jeweiligen Tennisclub spielberechtigt sein. Die Spiellizenz wird durch den Club organisiert. Für Kinder unter 10 Jahren beantragen unsere Partnerclubs Spiellizenzen erst, wenn nach dem Kids-tennis-Programm von swisstennis die Stufe «grün» erreicht wurde. Zusätzlich empfehlen wir, dass Kinder erst im JIC spielen, wenn sie selbständig den Spielstand zählen können und die wichtigsten Tennisregeln kennen. Auch sollte der Aufschlag von oben einigermaßen sicher beherrscht werden.

Möchte Ihr Kind JIC spielen und wurde seinem Tennisclub nicht angefragt? Bitte bis März beim Club melden.

## Liga A und B

Der Junioren-Interclub ist seit 2014 in eine Liga A und B aufgeteilt. Die **Liga B** ist für die Jüngsten (10 Jahre und jünger) und für die älteren Einsteiger gedacht. Es gibt deshalb Klassierungslimiten. Die Teams der Liga B bestreiten nur die Gruppenspiele im Juni. In der **Liga A** sind auch bereits besser klassierte Spieler spielberechtigt. Für die Gruppensieger der Liga A geht es nach den Sommerferien im K.O.-Verfahren bis zum Finalwochenende in Winterthur weiter (vollständige Übersicht der Ligen und Spielmodi siehe [www.ronistennisschool.ch](http://www.ronistennisschool.ch), Tenniswissen).

## Ablauf JIC-Saison



## Rollen - wer macht was?

- **JIC-Verantwortlicher:** Jeder Tennisclub meldet swisstennis eine verantwortliche Person für den Junioren-Interclub. Diese ist Ansprechperson im Club und für die gegnerischen Mannschaften. Sie stellt die Mannschaften zusammen, koordiniert die Aufgebote und organisiert die Plätze und Bälle.
- **Captain:** Jede Mannschaft meldet einen Captain (bei den 10- und 12-jährigen ist dies meist ein Elternteil eines Spielers). Dieser koordiniert die Spieltermine mit seinen Mannschaftskollegen, organisiert die Verpflegung und ist am Spieltag für den «Papierkram» zuständig.



## Ablauf einer Spielrunde

### Spieldatum

swisstennis legt fest, bis wann spätestens gespielt sein muss. Dieses Datum erscheint zunächst als fiktives Spieldatum. Erst nach dem Aufgebot durch den Heimclub wird das Datum durch den konkreten Spieltermin (Datum und Uhrzeit) ersetzt (alle Spieldaten: [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch), National, Junioren-Interclub)

### Aufgebot

Der Heimclub muss alle Gruppengegner bis 10 Tage vor der ersten Spielrunde aufbieten. Die Aufgebote der Finalsspiele (Liga A) müssen 4 Tage vor dem Spiel zugestellt werden. Die Spiele finden auf den Aussenplätzen des Heimclubs statt. Bei Regen wird die Partie verschoben. Eine Begegnung kann nur ausnahmsweise nach Absprache mit Club und Gegner in eine Halle verlegt werden.

### Admini- stration

Die Aufstellung legt der Captain fest (in Absprache mit dem Trainer). Die Spieler müssen in einer bestimmten Reihenfolge nach ihrer Klassierung aufgestellt werden. Der Captain notiert die Aufstellung für die Einzelspiele auf der Spielerliste und tauscht diese mit dem Gegner-Captain aus. Er füllt nach dem Match auch das offizielle Resultatblatt aus.

### Spieltag

Die Gastmannschaft meldet sich 15 Minuten vor Spielbeginn beim Heimclub. Es wird mit den Einzelspielen begonnen, die Doppel werden am Schluss gespielt. Die Spieler zählen den Spielstand selbst. Für die Verpflegung ist der Heimclub zuständig. Getränke müssen, Verpflegung soll angeboten werden (z. B. Eistee, Früchte, Sandwich, Kuchen ...).

## Verhalten der Spieler und Regeln

- Für die **Spieler** gilt natürlich wie immer: sportlich und fair. Es gelten die allgemeinen Spielregeln. Für den Interclub und Junioren-Interclub gibt es zusätzliche Reglemente, welche den Ablauf und die Regeln festhalten (siehe [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch), Play Tennis, Regeln und Reglemente).
- Für die **Begleitpersonen** gilt: keine Einmischung (siehe auch unsere Eltern-Tipps unter Tenniswissen auf [www.ronistennisschool.ch](http://www.ronistennisschool.ch)). Die Spieler machen die Entscheidungen unter sich selbst aus. Eine Einmischung ist nicht reglementwidrig sondern meist auch kontraproduktiv. Im Interclub ist während den Seitenwechseln ein Coaching erlaubt. Dies soll jedoch dem Trainer oder Captain überlassen werden.

